

Das NCER-PD-Gehirnspendeprogramm

Informationen für Bestattungsinstitute

1 / Was ist das Gehirnspendenprogramm?

Einige Menschen entscheiden sich dafür, ihr Gehirn nach ihrem Tod für Forschungszwecke zur Verfügung zu stellen. Eine solche Spende ist ein wichtiger Bestandteil der Erforschung neurologischer Erkrankungen: Ein gespendetes Gehirn kann Gewebe für zahlreiche wissenschaftliche Studien liefern.

In Luxemburg ist das Nationale Kompetenzzentrum für Parkinson-Forschung (NCER-PD) für das erste, im Jahr 2019 gestartete Gehirnspendenprogramm verantwortlich. NCER-PD sammelt post mortem menschliche Gehirne von Teilnehmern der Luxemburger Parkinson-Studie, die sich dazu entschieden haben hierdurch zur Erforschung der Parkinson-Krankheit nach ihrem Tod beizutragen.

2 / Wie funktioniert die Spende?

Wenn eine Person beschließt, ihr Gehirn für die biomedizinische Forschung zu spenden, sammelt die Gehirnbank das Gewebe post mortem, bereitet es für die zukünftige Verwendung in der Forschung vor und lagert es nach höchsten Standards. Die Gehirnbank stellt die Einhaltung ethischer und wissenschaftlicher Standards sowie den Schutz der Privatsphäre der Spender sicher.

3 / Gut zu wissen, ob eine verstorbene Person in Ihrer Obhut ein registrierter Spender ist

- *Nach dem Tod eines Spenders kontaktiert die Familie das NCER-PD-Team und gibt ihm die Kontaktinformationen des ausgewählten Bestattungsunternehmens. Sobald sich der Verstorbene in der Obhut des Bestattungsunternehmens befindet, wird sich das NCER-PD-Team mit Ihnen in Verbindung setzen, um den Transport der Leiche zum Laboratoire National de Santé (LNS) zu organisieren.*
- *Am LNS wird eine Autopsie durchgeführt. Normalerweise dauert der Eingriff zwischen einer und zwei Stunden, so dass der Spender am selben Tag oder in einigen Fällen am folgenden Tag (innerhalb von 96 Stunden) wieder in Ihre Obhut genommen werden kann. Sie können dann wie gewohnt die Vorbereitungen für die Beerdigung treffen.*
- **Die Hirnbank übernimmt alle Kosten für den Transport des Körpers im Zusammenhang mit der Gehirnspende zum und vom Bestatter. Die Familie übernimmt die üblichen Bestattungskosten.**
- **Das Spendenverfahren beeinträchtigt nicht den normalen Ablauf von Ereignissen im Zusammenhang mit einer Beerdigung. Das NCER-PD-Team wird eng mit Ihnen zusammenarbeiten um sicherzustellen, dass die Spende die Vorbereitung der Bestattung nicht beeinträchtigt oder verzögert.**
- *Das Verfahren zur Entfernung des Gewebes führt zu keiner sichtbaren Entstellung, so dass eine normale Betrachtung des Verstorbenen mit offenem Sarg geplant werden kann.*
- *Adresse und Kontaktinformationen des LNS:
1 rue Louis Rech - L-3555 Dudelange
Tel. 00352 28 100-1*

4 / Weitere Informationen

*Detaillierte Informationen und eine umfangreiche FAQ-Sektion finden Sie auf der Website:
www.parkinson.lu/brain-donation*

Sie können sich auch an das NCER-PD-Team wenden, um mehr über die Gehirnspende zu erfahren oder falls Sie Fragen zum Transport einer verstorbenen Person in Ihrer Obhut haben:

Parkinson Research Clinic - 00352 4411 4848 - parkinson@chl.lu

Ein NCER-PD-Teammitglied ist montags bis freitags zwischen 8:00 und 17:00 Uhr für Sie da. Außerhalb dieser Zeitfenster können Sie eine Nachricht hinterlassen – das Team wird Sie so schnell wie möglich kontaktieren.